Grüne Reifen
06.06.2012

Für viele Unternehmen werden grüne Themen immer wichtiger. Das gilt auch für die Reifenbranche. Zum einen sollen die Reifen für einen geringeren Spritverbrauch sorgen, zum anderen sollen sie aber möglichst auch immer umweltschonender hergestellt werden. Wir haben mit Herstellern über den grünen Reifen gesprochen.

Leadin
In vielen Lebensbereichen erleben wir, dass ?Grün? ein immer wichtigeres Thema wird. Ob es Bioprodukte sind, die eine immer größere Nachfrage erleben ? oder die Frage, wie der Strom hergestellt wird, den wir aus der Steckdose ziehen ? am besten soll der auch grün sein ? Viele Produkte lassen sich auch besser verkaufen, wenn sie ökologisch möglichst verträglich hergestellt wurden. Und wie ist das mit einem Autoreifen? Auf der Messe ?Reifen 2012? haben wir mit Michael Lutz vom Reifenhersteller Vredestein gesprochen und er hat uns bestätigt, dass auch die Reifen langsam grüner werden ?

O-TON Lutz: ?Die Ökologie wird immer wichtiger ? auch wir sind dran, unsere Rohstoffe anders zu gewichten ? immer weniger Öl im Reifen zu verbrauchen ? oder Rohstoffe verbrauchen, die natürlich nachwachsen ? ganz Branche arbeitet an diesem Trend, nachwachsende Rohstoffe zu verwenden.?

Zwischenmoderation: Bisher allerdings ist vor allem von Kundenseite die Nachfrage nach grünen Reifen nicht wirklich groß, ist von einigen Herstellern auf der Messe zu hören. Trotzdem sind sich alle bewusst, dass die Bedeutung des Themas in nächster Zeit noch deutlich wachsen dürfte. Michael Lutz über den aktuellen Anteil grüner Reifen bei Vredestein.

O-TON Lutz: ?Ist noch sehr gering ? die Entwicklung hat jetzt in den letzten zwei, drei Jahren rapide begonnen ? wir haben im Moment eine Produktlinie ? ist ein grüner Reifen von uns, der besonders umweltschonend produziert worden ist ? so dass wir alternativ ein Produkt für Endverbraucher, die so etwas zu schätzen wissen, anbieten können ??

Zwischenmoderation: In gewisser Weise arbeiten allerdings alle Hersteller schon längst an Grünen Reifen. Wenn es nämlich um den Verbrauch geht, dann soll der Rollwiderstand möglichst reduziert werden. Das ist ein gutes Verkaufsargument, vor allem angesichts des neuen EU-Labels, das ab dem 1. November 2012 Pflicht wird. Dann müssen alle Reifen ein Label tragen, mit der auf einen Blick deutlich wird, wie hoch der Rollwiderstand und damit der Spritverbrauch ist. Das bestätigt man auch bei Goodyear. Die Reifenhersteller würden das Thema ?Grün? immer stärker auch für sich entdecken, sagt Produkt-Manager Holger Rehberg:

O-TON Rehberg: ?Es fängt an. Also Grün im Sinne von niedrigem Rollwiderstand haben wir ja schon ? aber bei der Produktion ? wir forschen auf diesem Gebiet ? sind dabei das Gummi, oder eine Art des Gummis auf Basis eines Naturproduktes herzustellen ? aber das ist ein längerer Weg, bis wir dort ein Produkt haben, was wir am Markt haben werden.?

Zwischenmoderation: Genaue Prognosen wagen die Hersteller allerdings noch nicht, wie stark der Anteil grüner Reifen in den nächsten Jahren wachsen kann. Wer übrigens tatsächlich einen richtig grünen oder auch roten oder gelben Reifen auf der Messe sucht, der sucht vergeblich. Denn Michael Lutz von Vredestein hat uns noch verraten, dass das mit dem Färben von Reifen nicht so leicht ist:

O-TON Lutz: ?Man könnte bunte Reifen bauen ? aber grüner Reifen würde innerhalb von ein paar Wochen braun werden ? Stoffe gehen in Ursprungsfarbe zurück ??